



## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Köln, 29. September 2022

### **PerspektivTag „Fascination Plant Sciences“ – Jugend forscht Alumni besuchen Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung in Köln**

**Ehemalige Teilnehmende des Wettbewerbs Jugend forscht/Schüler experimentieren erhalten exklusive Einblicke in Forschungsmöglichkeiten und Karriereoptionen in den Pflanzenwissenschaften**

Am morgigen Freitag, dem 30. September 2022 empfängt das Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung in Köln (MPIPZ) ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb Jugend forscht/Schüler experimentieren zum PerspektivTag „Fascination Plant Sciences“. Das MPIPZ erforscht grundlegende molekulare Prozesse in Modellpflanzen mit dem Ziel, effiziente und umweltverträgliche Züchtungs- und Pflanzenschutzstrategien für Nutzpflanzen zu entwickeln. Bei der gemeinsam mit der Stiftung Jugend forscht e. V. ausgerichteten Veranstaltung haben die Alumni Gelegenheit, sich vor Ort und aus erster Hand über die interdisziplinäre Forschung des Instituts und die dortigen Karriereperspektiven zu informieren.

Nach der offiziellen Begrüßung startet das Programm mit einer Vorstellung aktueller Wissenschaft des Instituts. In Kurzvorträgen referieren Forschende zu Fragen wie „Woher wissen Pflanzen, wann die Zeit für die Blüte gekommen ist?“ und „Wie entstehen unterschiedliche Blattformen?“ und stehen für den Austausch zur Verfügung. Bei einer geführten Tour über den Campus lernen die Teilnehmenden anschließend unter anderem die Gewächshäuser und Labore kennen und erhalten so einen anschaulichen Einblick in die Arbeitsumgebung des Instituts. Zum Abschluss des Tages beantworten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen eines Speeddatings die individuellen Fragen der Alumni und informieren über das Doktorandenprogramm der Max-Planck-Gesellschaft sowie das Institut als Arbeitgeber. Daneben haben die Alumni Gelegenheit, sich untereinander zu vernetzen und Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen.

Prof. Dr. Paul Schulze-Lefert, Direktor am MPIPZ, erläutert: „Pflanzen sind nicht nur wichtige Rohstoff- und Nahrungslieferanten für den Menschen, sondern auch hervorragende Versuchsorganismen für die Grundlagenforschung im Labor und Freiland. Wir beginnen gerade erst zu verstehen, wie sich die molekularen Blaupausen für Pflanzenarchitektur und die physiologischen Leistungen im Laufe der Evolution verändert haben und warum Pflanzenarten in Pflanzengemeinschaften kooperieren oder miteinander konkurrieren. Dieses Wissen bildet die Grundlage Landwirtschaft neu zu denken, auch um Antworten auf Fragen zur Nachhaltigkeit der Nahrungsmittelproduktion und zu den Herausforderungen des Klimawandels geben zu können.“

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, junge MINT-Talente auch über ihre Teilnahme am Wettbewerb Jugend forscht hinaus zu fördern“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Dazu sind Veranstaltungen wie der PerspektivTag ein hervorragendes Mittel. Sie ermöglichen unseren Alumni den direkten Austausch mit Expertinnen und Experten. Dieser persönliche Kontakt und die exklusiven Blicke hinter die Kulissen renommierter Institutionen können ihnen dabei helfen herauszufinden, ob eine wissenschaftliche Karriere – vielleicht sogar an einem Max-Planck-Institut – zu ihnen passt, und sie auf diese Weise in ihrer beruflichen Entscheidungsfindung unterstützen.“

Der PerspektivTag dient als Austausch- und Informationsangebot für Jugend forscht Alumni, die derzeit ein Masterstudium absolvieren oder promovieren bzw. gerade ihr Studium abgeschlossen haben. An einem Nachmittag erhalten sie einen Eindruck von den beruflichen Perspektiven beispielsweise in einer Forschungseinrichtung oder im Bereich Forschung und Entwicklung eines Unternehmens.

---

#### **Pressekontakt:**

Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung  
Dr. Mia von Scheven  
Carl-von-Linné-Weg 10  
50829 Köln  
Tel. 0221 5062-670  
pr@mpipz.mpg.de  
<https://www.mpipz.mpg.de>

Stiftung Jugend forscht e. V.  
Dr. Daniel Giese  
Baumwall 3  
20459 Hamburg  
Tel. 040 374709-40  
presse@jugend-forscht.de  
<https://www.jugend-forscht.de>